

Kurzbericht

Nr. IV/42

27. Juni 1951

Jg. 1

MONATLICHER INDUSTRIEBERICHT

APRIL 1951

Die saarländische Industrie im April

Die in die laufende Berichterstattung einbezogenen Betriebe der saarländischen Industrie setzten im April 1951 nach den vorläufigen Ergebnissen der Industrieberichterstattung Güter im Werte von rund 13 Milld. Fr. ab. Obwohl die eisenschaffende Industrie wegen der, zumindest in der ersten Hälfte des Monats, noch ungeklärten Preislage mit ihren Lieferungen vorsichtig sein musste, wurde der Umsatz des Vormonats wieder annähernd erreicht, da andere Industrien, so die Röhrenindustrie, der Eisen- und Stahlbau, die Maschinenindustrie, die Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie, die Säge- und Holzindustrie sowie die baustofferzeugende Industrie und die Bauindustrie ihren Absatz erheblich vergrößern konnten.

Die Hälfte der Umsätze entfiel im April auf das Saarland, das mit 6,5 Milld. Fr. wieder genau soviel aufnahm wie im März, dagegen ist der Absatz nach ausserhalb des Saarlandes, der im Vormonat zum erstenmal die Siebenmilliardengrenze überstiegen hatte, infolge der rückläufigen Ausfuhr der eisenschaffenden Industrie im April etwas zurückgegangen. Bei der Ausfuhr nach Frankreich bewirkte die abwartende Absatzpolitik der eisenschaffenden Industrie einen Rückgang von 4,5 Milld. Fr. im Vormonat auf 4,2 Milld. Fr. im April, die Lieferungen nach Deutschland gingen aus dem gleichen Grunde von 483 Mill. Fr. auf 359 Mill. Fr. zurück. Hierbei war es unter anderem auch von Bedeutung, dass die Lieferungen der Eisen- und Metallverarbeitung der ersten und der zweiten Stufe stark rückläufig waren. Nach anderen Ländern wurden im April Waren für 1,9 Milld. Fr. geliefert gegenüber einer Ausfuhr im Werte von 2,1 Milld. Fr. im Vormonat.

Die Auftragslage der saarländischen Industrie war im April weiterhin gut. Die eisenschaffende Industrie nahm nach der Beschränkung der Auftragsannahme in den Vormonaten im April wieder mehr Aufträge an als sie erledigte. Da sich aber auch gleichzeitig in anderen Industriezweigen, so vor allem

in der Drahtindustrie, der Maschinenindustrie, der elektro- und feinmechanischen Industrie, der Säge- und Holzindustrie sowie der Baustoffherstellenden- und der Bauindustrie die Aufträge häuften, überstieg die Gesamthöhe der Neuaufträge diejenigen des Vormonats um ein Beträchtliches. Dadurch hat sich auch der Auftragsbestand nach dem etwas langsameren Wachstum im März, wieder im gleichen Ausmass wie in den Vormonaten erhöht. Mit rund 55 Milld. Fr. machte er Ende des Monats April mehr als das 4 1/2-fache einer Monatsproduktion aus.

Die eisenschaffende Industrie im April

Die saarländischen Hütten haben im April, ebenso wie die Hütten der Nachbarländer, den Produktionsstand vom März gehalten; unter Berücksichtigung des Umstandes, dass der April nur 25 Arbeitstage zählte gegenüber 26 im März, kann das Aprilergebnis sogar als besser bezeichnet werden als das des Vormonats.

Wie im Vormonat waren 22 Hochöfen im Betrieb. Die Roheisenerzeugung lag bei 192 000 t wovon 182 000 t Stahleisen und 10 000 t Gusseisen waren. Die Stahlerzeugung belief sich wie im Vormonat auf 212 000 t, dabei haben die Martinstahlerzeugung und die Elektrostahlerzeugung in dem Masse zugenommen wie die Thomasstahlerzeugung zurückgegangen ist.

Auch die Walzwerkserzeugung kam in ihrer Gesamtheit wieder auf den im Vormonat erreichten Stand. Es ergaben sich lediglich einige Verschiebungen innerhalb der Produktion. Die Produktion von Eisenbahnoberbaumaterial hat sich im Zusammenhang mit grösseren Exporten dieses Produktionsgutes von 6 000 t im Vormonat auf 10 000 t erhöht, die Produktion von Trägern war mit 17 000 t die niedrigste des Jahres. Die Stab- und Betoneisenerzeugung war mit 43 000 t um 3 000 t niedriger als im März und erreichte wieder die Höhe der Februarproduktion. Die Produktion von Walzdraht in Ringen und gestrecktem Walzdraht zeigte gegenüber dem Vormonat eine leichte Verringerung, dagegen hat sich die Produktion von Röhrenvormaterial und von Röhrenstreifen leicht erhöht. Die Blecherzeugung hielt sich mit 38 000 t auf dem seit Jahresanfang erreichten hohen Stand der bisher nur im Februar unterschritten wurde.

Die neuen am 26. April in Kraft getretenen Eisen- und Stahlpreise liegen im Durchschnitt um 18 % über den alten Preisen. Nach Ansicht der Fachkreise, die eine Erhöhung der Preise um 25 % bis 30 % gefordert hatten, kann diese Erhöhung nur als eine erste Etappe einer neuen Preisgestaltung angesehen werden, der eine zweite Erhöhung folgen muss. Andererseits rechnet man aber mit einer Normalisierung der Marktlage, einer Verkürzung der Lieferzeiten und einer Milderung in der Verknappung einiger Produkte, zumal die Preiserhöhung offenbar nicht ohne Rückwirkungen auf die Auftragslage blieb. Die Hereinnahme neuer Aufträge, die in Frankreich und dem Saarland von 1 080 300 t im Januar und 1 047 600 t im Februar auf 646 900 t im März gefallen war, belief sich im April auf 661 843 t. Im Saarland alleinsind die wertmässigen Auftragseingänge, nachdem sie von 8,0 Milld. Fr. im Januar auf 6,7 Milld. Fr. im Februar und 4,3 Milld. Fr. im März zurückgegangen waren - letztere Zahl lag noch unter der Auftrags erledigung - allerdings im April wieder auf 5,6 Milld. Fr. angestiegen, womit sie wieder um 1,4 Milld. Fr. über den im selben Monat ausgeführten Aufträgen lagen. Damit ist auch der Auftragsbestand der Hütten weiter gewachsen, er belief sich Ende des Monats auf rund 30 Milld. Fr. oder das Sechsfache der monatlichen Produktion.

Der Umsatz der eisenschaffenden Industrie blieb im April mit 4 248 Mill.Fr. hinter dem Umsatz in den vorangegangenen, konjunkturbegünstigten Monaten zurück, das gilt vornehmlich für die Lieferungen nach Frankreich die mit 1 748 Mill.Fr. um 350 Mill.Fr. unter denen des Vormonates blieben. Der Absatz im Saarland war mit 1 259 Mill.Fr. um 50 Mill.Fr. niedriger als im Vormonat, jedoch wieder genau so hoch wie im Februar. Bei den Lieferungen nach Deutschland ist im April ein erneuter Rückgang eingetreten, mit 178 Mill.Fr. machten sie nur noch ein Fünftel der im bisher günstigsten Monat, dem Juli 1949, erzielten Umsätze aus.

Nach den anderen europäischen Ländern wurde für 400 Mill.Fr. etwa ebensoviel wie im Februar geliefert. An der Spitze der in Europa belieferten Länder stand die Schweiz, die mit 82 Mill.Fr. fast genau so viel saarländische Eisen- und Stahlprodukte bezog wie im Vormonat. Holland, das im Vormonat für 62 Mill.Fr. Saarstahl einfuhrte, stand im April mit einer Einfuhr von 73 Mill.Fr. an zweiter Stelle. Ihm folgten Schweden und Norwegen mit Bezügen in Höhe von 55 bzw. 52 Mill.Fr., beide Länder hatten im März Lieferungen für über 60 Mill.Fr., erhalten. Der im Vormonat grösste Abnehmer unter diesen europäischen Ländern, Italien, bezog im April nur für 45 Mill.Fr. oder knapp ein Drittel des Absatzes der Stahleinfuhr vom März. Als einziges osteuropäisches Land wurde im April die Tschechoslowakei beliefert. Sie kam auf Bezüge in Höhe von 7 Mill.Fr.

Nach Amerika wurde im April nur für 343 Mill.Fr. Stahl ausgeführt. Die U.S.A. bezogen im April für 262 Mill.Fr. gegen 394 Mill.Fr. im März. Nach Argentinien, das im März für 20 Mill.Fr. bezogen hatte, gingen im April Lieferungen im Werte von 37 Mill.Fr. Die Lieferungen nach Kanada beliefen sich auf 27 Mill.Fr. Insgesamt wurde im April nach 9 amerikanischen Ländern geliefert.

Nach Afrika gingen im April Exporte der eisenschaffenden Industrie in Höhe von 103 Mill.Fr. Ägypten erhielt mit 59 Mill.Fr. die grössten Lieferungen. Die Südafrikanische Union bezog wie in den drei vorangegangenen Monaten wieder für 40 Mill.Fr.

Von den Ausfuhrlieferungen der eisenschaffenden Industrie nach 14 asiatischen Ländern in Höhe von 191 Mill.Fr. erhielten Pakistan für 42 Mill.Fr., Indien und Persien für je 36 Mill.Fr. und Israel für 33 Mill.Fr. China, das im Vormonat Lieferungen im Werte von 49 Mill.Fr. und im Februar solche für 41 Mill.Fr. erhalten hatte, kam im April nur auf Bezüge für 13 Mill.Fr.

Die Lieferungen nach Australien waren im April mit 25 Mill.Fr. grösser als in den letzten vier Monaten.

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie im April.

Die laufend berichtenden Betriebe der saarländischen eisen- und metallverarbeitenden Industrie hatten im Monat April nach den vorläufigen Ergebnissen der Industrieberichterstattung einen Umsatz von 3 499 Mill.Fr. Damit wurde das Vormonatsergebnis um 120 Mill.Fr. überschritten. Die Auftragslage war sehr zufriedenstellend, in allen Branchen gingen die Neuaufträge über die laufende Auftragserledigung hinaus, dadurch stieg der Auftragsbestand in der ersten Stufe der Weiterverarbeitung von 7,1 Milld.Fr. Ende März auf 7,6 Milld.Fr. Ende April und in der zweiten Stufe von 11,6 Milld.Fr. auf 12,6 Milld.Fr.

Der Umsatz der 1. Stufe der Weiterverarbeitung lag im April mit 1 389 Mill.Fr. um 42 Mill.Fr. über dem des Vormonats. Dieses gute Ergebnis kam durch die günstige Entwicklung des Absatzes der Röhrenindustrie zustande, während sowohl in der Giessereiindustrie als auch in der Drahtindustrie die Vormonatsumsätze nicht erreicht wurden. Die Röhrenindustrie hatte mit 512 Mill.Fr. ihren bisher höchsten Monatsumsatz. Der Absatz im Saarland erreichte zwar nicht mehr den Rekordbetrag des Vormonats, mit rund 100 Mill.Fr. lag er jedoch um ein Drittel über den durchschnittlichen Monatsumsätzen des Jahres 1950. Die Lieferungen nach Frankreich, die in den ersten drei Monaten des Jahres 1951 eine rückläufige Tendenz erkennen liessen, lagen im April mit 132 Mill.Fr. wieder auf der im 2. Halbjahr 1950 erreichten Höhe. Die Ausfuhr nach anderen Ländern belief sich auf 280 Mill.Fr. und ging damit um 42 Mill.Fr. über die bisher grössten Lieferungen vom Dezember des Vorjahres hinaus.

Die Drahtindustrie konnte im April infolge unzureichender Vormateriallieferungen ihre Kapazität nicht voll ausnützen. Infolgedessen blieb ihr Umsatz hinter dem des Vormonats zurück. Während der Absatz im Saarland mit 113 Mill.Fr. um rund 13 Mill.Fr. über dem des Monats März lag, erfuhren die Lieferungen nach außerhalb des Saarlandes eine Verminderung um 80 Mill.Fr. Die Auftrags-eingänge betragen im April annähernd das Doppelte der erledigten Aufträge.

Die Giessereien meldeten im April einen Umsatz von 338 Mill. Fr. Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Nachmeldungen dürften sie dem Rekordumsatz vom März wieder sehr nahe gekommen sein. Die Auftragslage der Giessereien ist nicht ganz so günstig, wie die der anderen Zweige der Weiterverarbeitung der ersten Stufe. Ihr Auftragsbestand entsprach Ende April etwa dem Zweifachen einer monatlichen Auftragserledigung.

Die Betriebe der eisen- und metallverarbeitenden Industrie der zweiten Stufe haben im April ihren Umsatz vom Vormonat um 78 Mill.Fr. überschritten, und zwar ist ihr Absatz im Saarland von 818 auf 830 Mill.Fr. gestiegen, der Absatz nach ausserhalb des Saarlandes erhöhte sich von 1 213 auf 1 279 Mill.Fr.

Der Eisen- und Stahlbau setzte nach den vorläufigen Ergebnissen der Industrieberichterstattung 863 Mill.Fr. um, wovon 414 Mill.Fr. oder 48 % auf die französische Union entfielen. Der Absatz im Saarland entsprach mit 323 Mill.Fr. wieder dem des Vormonats. Die Lieferungen nach Westdeutschland, die im März stark abgefallen waren, haben sich wieder erhöht, und die Lieferungen nach anderen Ländern erreichten mit 103 Mill.Fr. einen bisher noch nie verzeichneten, hohen Stand.

Die Maschinenindustrie hat ihren Umsatz nach einem Wiederanstieg der Lieferungen nach Frankreich im April beträchtlich erhöht, ohne jedoch wieder an den hohen Umsatz vom Februar heranzukommen. Während die an und für sich unbedeutenden Lieferungen nach Deutschland erneut zurückgegangen sind, lag der Absatz im Saarland und die Ausfuhr nach anderen Ländern wieder auf der gleichen Höhe wie im März.

Der Umsatz der elektro- und feinmechanischen Industrie hielt sich trotz höherer Neuaufträge auf dem Vormonatsstand. Absatzfolgen auf dem saarländischen und dem französischen Markt stand ein Absatzrückgang im Verkehr mit Deutschland gegenüber.

Die Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie hatte im April einen Umsatz von 252 Mill.Fr. Ihre Produkte gingen je zur Hälfte ins Saarland und in den Export und zwar vorwiegend nach Frankreich. Die Exporte nach Deutschland sind bei dieser Industrie nur von untergeordneter Bedeutung, dagegen haben die Exporte nach anderen Ländern seit einem Jahre an Bedeutung zugenommen, sie betragen im April mehr als das Dreifache derjenigen vom gleichen Monat des Vorjahres.

Die Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie konnte im April beachtliche Erfolge auf den Auslandsmärkten erzielen, dagegen sind die Lieferungen im Saarland und nach Frankreich weiter zurückgegangen, sodaß die Vormonatsumsätze im April nicht mehr erreicht wurden.

MONATLICHER INDUSTRIEBERICHT

APRIL 1951

Zahlenteil

I. - Energiewirtschaft

A. Stromerzeugung und Verbrauch in Mill. kWh

| | Monats- durch- schnitt 1950 | April 1950 | März | April |
|---|--------------------------------------|---------------|-------|-------|
| | | | 1951 | |
| Stromerzeugung für den Eigen- verbrauch der Erzeuger | | | | |
| Gruben | 44,9 | 42,2 | 50,0 | 49,2 |
| Hütten | 26,0 | 21,4 | 33,9 | 33,8 |
| Andere Industrien | 0,6 | 0,5 | 0,7 | 0,6 |
| Zusammen | 71,5 | 64,1 | 84,6 | 83,6 |
| Stromerzeugung für den Absatz | | | | |
| durch Wasserkraft | 1,9 | 2,2 | 2,9 | 2,9 |
| durch Heizstoffe | 51,9 | 44,6 | 58,0 | 52,7 |
| Zusammen | 53,8 | 46,8 | 60,9 | 55,6 |
| Stromerzeugung insgesamt | 125,3 | 110,9 | 145,5 | 139,2 |
| Stromeinfuhr aus Deutschland | 4,0 | 3,1 | 3,6 | 3,4 |
| Stromverbrauch aus eigener Erzeugung | 71,5 | 64,1 | 84,6 | 83,6 |
| Stromverbrauch über das Netz | 44,2 | 39,9 | 50,7 | 48,2 |
| Stromausfuhr | | | | |
| nach Frankreich | 10,3 | 6,8 | 10,9 | 7,6 |
| nach Deutschland | 3,3 | 3,1 | 2,9 | 3,2 |
| Stromausfuhr zusammen | 13,7 | 9,9 | 13,8 | 10,8 |

B. Kokereigaserzeugung und Verteilung in 1000 cbm

| | Monats- durch- schnitt 1950 | März 1950 | Februar | März |
|--------------------------------|--------------------------------------|--------------|---------|---------|
| | | | 1951 | |
| Grubenkokereien | 25 133 | 26 056 | 27 441 | 30 620 |
| Hüttenkokereien | 84 935 | 80 346 | 88 380 | 96 996 |
| Zusammen | 110 068 | 106 402 | 115 821 | 127 616 |
| Lieferungen an die Saarferngas | 30 218 | 28 161 | 35 610 | 39 291 |

C. Methangaserzeugung

| | Monats- durch- schnitt 1950 | April 1950 | März | April |
|--|--------------------------------------|---------------|----------|----------|
| | | | 1951 | |
| Erzeugung der Anlagen Klaren- thal, Hirschbach, Neunkirchen und Sinnerthal. Reden III ab April 1951 | | | | |
| in kg | 584 244 | 598 110 | 892 666 | 1455 311 |
| in cbm | 672 827 | 676 910 | 1062 698 | 1732 514 |

II. - Kohlenwirtschaft

A. Steinkohlenförderung in t

| | Monats- durch- schnitt 1950 | April 1950 | März | April |
|---|--------------------------------------|---------------|----------|----------|
| | | | 1951 | |
| Nettöförderung der Saargruben | 1248 719 | 1161 263 | 1412 387 | 1393 157 |
| Monatliche Arbeitstage | 24,23 | 21,80 | 24,95 | 24,96 |
| Arbeitstägliche Förderleistung | 51 583 | 53 269 | 56 598 | 55 810 |
| Beschäftigte am Ende d. Monats | | | | |
| <u>Alte Unterteilung</u> | | | | |
| Untertage | 38 452 | 38 719 | 37 865 | 37 679 |
| Übertage | 11 613 | 11 839 | 11 277 | 11 239 |
| Nebenbetriebe | 11 132 | 11 310 | 10 320 | 10 367 |
| Zusammen | 61 197 | 61 868 | 59 462 | 59 285 |
| <u>Neue Unterteilung</u> | | | | |
| Untertage einschl. der bei Neuarbeiten eingesetzten Beschäftigten | 39 454 | 39 760 | 38 719 | 38 573 |
| Übertageu. zugehörige Betriebe | 20 714 | 21 077 | 19 712 | 19 667 |
| Nebenbetriebe | 1 030 | 1 031 | 1 031 | 1 045 |
| Zusammen | 61 197 | 61 868 | 59 462 | 59 285 |

| | Monats- durch- schnitt 1950 | April 1950 | März | April |
|--|--------------------------------------|---------------|--------|--------|
| | | | 1951 | |
| Förderleistung je Schicht Untertage in kg | | | | |
| Alte Unterteilung | 1 545 | 1 533 | 1 709 | 1 707 |
| Neue Unterteilung | 1 501 | 1 487 | 1 666 | 1 664 |
| Förderleistung je Schicht insgesamt in kg | | | | |
| Alte Unterteilung | 1 170 | 1 158 | 1 297 | 1 295 |
| Neue Unterteilung | 961 | 953 | 1 079 | 1 073 |
| Nettoförderung der Privat- gruben in t | 8 851 | 6 974 | 11 255 | 11 379 |

B. - Kohleneinfuhr in t

| Herkunftsland | | Monats- durch- schnitt 1950 | April 1950 | März | April |
|---------------|--------------------------|--------------------------------------|---------------|--------|--------|
| | | | | 1951 | |
| Deutschland | Kohle | 65 790 | 63 824 | 70 794 | 74 723 |
| | Braunkohlen- briketts | 4 942 | 6 227 | 5 822 | 4 100 |
| Frankreich | Kohle | 15 021 | 15 852 | 21 913 | 14 387 |
| | Eierbriketts | 127 | 59 | 118 | 183 |

C. - Kohlenabsatz in t

| Abnehmerland | Monats- durch- schnitt 1950 | April 1950 | März | April |
|------------------|--------------------------------------|---------------|----------|----------|
| | | | 1951 | |
| Saarland 1) | 472 663 | 435 640 | 577 946 | 556 988 |
| Frankreich | 308 774 | 275 544 | 395 884 | 372 402 |
| Deutschland | 247 084 | 226 617 | 252 703 | 258 553 |
| Oesterreich | 4 960 | 5 685 | 6 528 | 6 369 |
| Luxemburg | 6 081 | 7 394 | 6 088 | 7 042 |
| Schweiz | 28 503 | 24 273 | 23 206 | 23 581 |
| Italien | 31 864 | 36 037 | 28 386 | 29 810 |
| andere Länder 2) | 54 064 | 56 548 | 28 761 | 42 042 |
| Zusammen | 1153 993 | 1067 738 | 1319 502 | 1296 787 |

- 1) einschliesslich der aus der Einfuhr stammenden Kohle; Verbrauch der Grubenkokereien an Saarkohle und Bezüge an Ruhrkohle, ausschliesslich des Eigenverbrauchs der Gruben, Grubenkraftzentralen und der Deputatkohle.
- 2) Von den anderen Ländern sind im März 1951 49 t als Korrekturposten zu einer früheren Verbuchung abgezogen worden.

D. Haldenbestand an Kohle (am Ende des Zeitraumes)
in t

| | Monats- durch- schnitt 1950 | April 1950 | März | April |
|-------------------------------|--------------------------------------|---------------|--------|--------|
| | | | 1951 | |
| Saargruben ¹⁾ | 401 327 | 369 638 | 77 696 | 70 221 |
| Privatgruben | 102 | 79 | 11 | 52 |
| Hüttenkokereien ¹⁾ | 76 879 | 71 538 | 45 030 | 56 708 |

E. Kokserzeugung in t

| | Monats- durch- schnitt 1950 | April 1950 | März | April |
|-------------------------------|--------------------------------------|---------------|---------|---------|
| | | | 1951 | |
| Hüttenkokereien ²⁾ | 214 272 | 188 632 | 250 161 | 241 805 |
| Grubenkokereien | 58 896 | 53 733 | 72 345 | 70 717 |
| Zusammen | 273 168 | 242 365 | 322 506 | 312 522 |

F. Kokseinfuhr in t

| Herkunftsland | Monats- durch- schnitt 1950 | April 1950 | März | April |
|---------------|--------------------------------------|---------------|-------|-------|
| | | | 1951 | |
| Deutschland | 1 375 | 621 | 2 022 | 2 064 |
| Frankreich | 2 954 | 4 305 | 2 272 | 1 751 |
| Zusammen | 4 329 | 4 926 | 4 294 | 3 815 |

G. Koksabsatz in t

| Abnehmerland | Monats- durch- schnitt 1950 | April 1950 | März | April |
|------------------------|--------------------------------------|---------------|---------|---------|
| | | | 1951 | |
| Saarland ³⁾ | 163 102 | 130 493 | 221 380 | 225 502 |
| Frankreich | 99 405 | 94 123 | 89 038 | 77 712 |
| Deutschland | 14 649 | 9 267 | 12 693 | 12 513 |
| Oesterreich | 656 | 60 | 628 | 774 |
| Luxemburg | o o | - | - | - |
| Andere Länder | o o | - | - | - |
| Zusammen: | o o | 233 943 | 323 739 | 316 501 |

1) einschl. der Ruhrkohle

2) davon Schweißkoks

3) ausschl. des Eigenverbrauchs der Erzeuger

einschl. des aus der Einfuhr stammenden Koks.

H. Haldenbestand an Koks (am Ende des Zeitraumes)
in t

| | Monats- durch- schnitt 1950 | April 1950 | März | April |
|-----------------|--------------------------------------|---------------|--------|--------|
| | | | 1951 | |
| Grubenkokereien | 44 526 | 45 296 | 3 110 | 2 743 |
| Hüttenkokereien | 16 465 | 17 332 | 9 612 | 7 925 |
| Zusammen | 60 991 | 62 628 | 12 722 | 10 668 |

VII. - Nebenprodukte der Kohle
- Erzeugung in t -

| | Monats- durch- schnitt 1950 | April 1950 | März | April |
|-------------------------------|--------------------------------------|---------------|--------|--------|
| | | | 1951 | |
| Rohteer | 13 852 | 12 821 | 16 205 | 15 694 |
| Rohbenzol | 4 319 | 3 856 | 5 116 | 4 997 |
| Ammonsulfat | 2 388 | 2 190 | 2 792 | 2 597 |
| Teerpech | 2 977 | 3 031 | 3 756 | 3 808 |
| Strassenteer | 2 343 | 1 739 | 845 | 1 423 |
| Rohbenzol, destill.Nebenprod. | 3 806 | 3 288 | 4 582 | 4 609 |
| Steinkohlenteeröl | 3 399 | 4 127 | 5 110 | 5 505 |

IV. - Eisenschaffende Industrie

A. Umsatz der eisenschaffenden Industrie in Mill. Fr.

| Monats- durchschnitt 1950 Insgesamt | April 1950 Insgesamt | März | | April | |
|--|----------------------------|-----------|-------------------------|-----------|-------------------------|
| | | 1951 | | | |
| | | Insgesamt | dar.nach Franz.Union | Insgesamt | dar.nach Franz.Union |
| 3 857,7 | 3 320,6 | 5 010,6 | 2 133,4 | 4 248,4 | 1 748,1 |

B. Erzeugung in t und Anzahl der Hochöfen

| | Monate- durch- schnitt 1950 | April 1950 | 1951 | |
|---|--------------------------------------|---------------|---------|---------|
| | | | März | April |
| Anzahl der Hochöfen in Betrieb | 16 | 14 | 22 | 22 |
| ROHEISEN | | | | |
| Stahleisen | 134 394 | 104 258 | 181 042 | 182 102 |
| Gusseisen | 5 806 | 4 768 | 11 197 | 9 987 |
| Zusammen | 140 200 | 109 026 | 192 245 | 192 089 |
| ROHSTAHL | | | | |
| Thomasstahl | 117 304 | 91 340 | 163 445 | 160 979 |
| Martinstahl 1) | 37 224 | 29 897 | 44 680 | 46 553 |
| Elektrostahl | 2 177 | 2 053 | 3 555 | 4 136 |
| Zusammen | 156 705 | 123 290 | 211 680 | 211 668 |
| WALZWERKSERZEUGNISSE | | | | |
| Schienen 18 kg u. mehr, andere Schienen, Schwellen, Unterleg- platten und Laschen | 4 156 | 4 483 | 6 050 | 10 046 |
| Träger I, H u. U über 80 mm und mehr, Zorseisen | 14 907 | 10 049 | 19 173 | 17 285 |
| Walzdraht in Ringen | 11 709 | 8 247 | 19 042 | 18 765 |
| Stab- und Betoneisen | 36 604 | 33 066 | 46 277 | 43 460 |
| Gestreckter Walzdraht | 995 | 397 | 1 916 | 1 749 |
| Röhrenvormaterial (rund, viereckig usw.) | 2 537 | 2 851 | 3 085 | 4 170 |
| Bandeisen und Röhrenstreifen | 9 002 | 6 690 | 15 249 | 15 359 |
| Bleche einschl. unverzinntes Weissblech 2) und Universaleisen | 31 006 | 28 110 | 38 237 | 38 091 |
| Zusammen | 110 919 | 93 893 | 149 029 | 148 925 |
| Halbzeug zum Absatz bestimmt ³⁾ | 5 497 | 743 | 12 931 | 12 375 |
| Insgesamt | 116 416 | 94 636 | 161 960 | 161 300 |
| THOMASSCHLACKENMEHL | 21 224 | 15 975 | 31 003 | 35 330 |

| | | | | |
|--|-------|-------|--------|--------|
| 1) davon Rohblöcke zur Herstellung von Röhren | 1 324 | 749 | 1 975 | 2 034 |
| 2) davon Weissblech | 2 889 | 2 910 | 4 168 | 4 272 |
| 3) davon nach ausserhalb des Saarlandes | 4 788 | 351 | 12 498 | 11 502 |

V. Eisenverarbeitende Industrie der 1. Stufe

A. Umsatz der eisenverarbeitenden Industrie der 1. Stufe
in Millionen Franken 1)

| | Monats- durch- schnitt 1950 Insges. | April 1950 Insges. | März | | April | |
|--------------------|---|--------------------------|---------|----------------------------------|---------|----------------------------------|
| | | | 1951 | | | |
| | | | Insges. | darunt. nach d. Franz. Un. | Insges. | darunt. nach d. Franz. Un. |
| Gießerei-Industrie | 248,0 | 214,3 | 347,5 | 139,5 | 338,0 | 148,5 |
| Röhrenindustrie | 318,7 | 263,7 | 393,7 | 113,5 | 511,6 | 132,3 |
| Drahtindustrie | 360,1 | 328,2 | 605,9 | 237,8 | 539,3 | 218,0 |
| Zusammen | 926,8 | 806,2 | 1347,1 | 490,8 | 1388,9 | 498,8 |

B. Produktion der eisenverarbeitenden Industrie
der 1. Stufe (ausgewählte Erzeugnisse)
in t 1)

| | Monats- durch- schnitt 1950 | April 1950 | März | April |
|---|--------------------------------------|---------------|---------|---------|
| | | | 1951 | |
| | | | | |
| Geschweisste Röhren | 1 825 | 1 120 | 2 902 | 3 067 |
| Nahtlose Röhren | 3 806 | 2 956 | 4 692 | 5 655 |
| Stahlflaschen in Stück | 360 | 400 | 573 | 941 |
| Stahlflaschen in Tonnen | 20,9 | 30,0 | 32,1 | 66,5 |
| Gezogener Draht und Drahterzeugnisse | 6 900 | 5 081 | 7 731 | 8 380 |
| Blankmaterial | 1 460 | 1 616 | 2 646 | 3 014 |
| Grauguss | 10 002 | 8 708 | 13 219 | 14 210 |
| Stahlformguss | 932,7 | 874,0 | 911,0 | 972,0 |
| Schmiedestücke aller Kategorien | 1 180,6 | 881,7 | 1 473,0 | 1 637,9 |

1) April 1951 - vorläufige Zahlen

VI. - Eisen- und Metallverarbeitende Industrie
der 2. Stufe

A. Umsatz der eisen- und metallverarbeitenden Industrie
der 2. Stufe in Millionen Fr. 1)

| | Monats- durch- schnitt 1950 Insges. | April 1950 Insges. | März | | April | |
|--|---|--------------------------|---------|-------------------------------|---------|-------------------------------|
| | | | 1951 | | | |
| | | | Insges. | dar. n. d. Franz. Union | Insges. | dar. n. d. Franz. Union |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 752,6 | 765,4 | 845,0 | 419,3 | 863,2 | 413,8 |
| Maschinenindustrie | 632,2 | 552,0 | 620,0 | 342,2 | 686,4 | 413,3 |
| Elektro- u. feinmech. Industrie | 190,2 | 163,2 | 215,1 | 46,4 | 212,4 | 49,3 |
| Eisen-, Blech- und Me- tallwarenindustrie | 178,9 | 159,9 | 242,4 | 122,9 | 252,2 | 118,1 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie | 109,9 | 105,1 | 108,9 | 59,1 | 95,5 | 38,8 |
| Zusammen | 1863,9 | 1745,6 | 2031,4 | 989,9 | 2109,7 | 1033,3 |

B. Produktion der eisen- und metallverarbeitenden
Industrie der 2. Stufe (ausgewählte Erzeugnisse) 1)

| | Monats- durch- schnitt 1950 | April 1950 | März | April |
|--|--------------------------------------|---------------|--------|--------|
| | | | 1951 | |
| | | | | |
| Elektromotore (Stück) | 933 | 805 | 1 185 | 1 497 |
| Küchenherde, Gasherde u. Zimmeröfen (Stück) | 5 335 | 3 655 | 7 924 | 9 284 |
| Landwirtsch. Maschinen Dreschmaschinen, Traktoren, Sämaschinen, Motormäher, Motor- pflüge u. andere (Stück) | 345 | 411 | 342 | 631 |
| Baumaschinen Winden, Betonmischer, Beton- pumpen, Kompressoren, Lasten- aufzüge, Flaschenzüge, andere Baumaschinen (Stück) | 162 | 153 | 165 | 181 |
| NE-Metallguss in t | 143,0 | 121,0 | 151,1 | 165,4 |
| Ketten in t | 74,8 | 65,8 | 64,4 | 42,2 |
| Bolzen-, Schrauben- erzeugnisse in t | 1031,0 | 943,0 | 1162,5 | 1114,8 |
| Aluminium u. sonstige metall. Haushaltsartikel in t | 227,7 | 186,3 | 256,7 | 264,3 |

1) April 1951 - vorläufige Zahlen

VII. - Erzeugung von Baumaterialien in t¹⁾

| | Monats- durch- schnitt 1950 | April | März | April |
|--|--------------------------------------|--------|--------|--------|
| | | 1950 | 1951 | |
| Portlandzement | 1 553 | 1 764 | 2 269 | 2 000 |
| Hochofenzement | 15 765 | 18 416 | 17 540 | 19 741 |
| Stahlwerkskalk | 11 814 | 9 577 | 14 400 | 13 896 |
| Baukalk und Bindemittel | 2 216 | 3 402 | 1 719 | 1 602 |
| Gips | 3 586 | 3 282 | 4 083 | 4 056 |
| <u>Tonerzeugnisse</u> | | | | |
| Ziegel | 3 266 | 3 239 | 3 357 | 3 423 |
| Tonback- und Klinkersteine | 15 726 | 15 326 | 12 949 | 13 618 |
| <u>Betonerzeugnisse</u> | | | | |
| Ziegel | 2 | 18 | - | - |
| Betonbausteine | 338 | 220 | 916 | 963 |
| Bimszeugnisse | 76 | 10 | 236 | 294 |
| Andere Betonwaren | 4 533 | 4 209 | 5 347 | 4 877 |
| Schlacken- und Kalksandsteine | 14 700 | 13 021 | 17 129 | 18 834 |
| Betonhohlblocksteine | 3 824 | 4 187 | 5 382 | 6 189 |
| Schamottesteine | 1 129 | 785 | 1 612 | 1 868 |
| Versch. Schamotteezeugnisse | 32 | 16 | 40 | 15 |
| Mundgeblasene u. maschinell hergestellte Hohlgläser | 26 | 27 | 26 | 26 |

1) April 1951 - vorläufige Zahlen

VII - Die Beschäftigten in den in die monatliche
Produktionserhebung einbezogenen Betrieben und im Bergbau

- April 1951 -

| | Männer | Frauen | Zusammen |
|--|----------------|---------------|----------------|
| A. BERGBAU | | | |
| Saargruben | 63 054 | 977 | 64 031 |
| Privatgruben | 508 | 12 | 520 |
| Zusammen | 63 562 | 989 | 64 551 |
| B. INDUSTRIE | | | |
| Energiewirtschaft | 3 185 | 182 | 3 367 |
| Eisenschaffende Industrie | 30 423 | 953 | 31 376 |
| Drahtindustrie | 1 861 | 221 | 2 082 |
| Röhrenindustrie | 2 174 | 41 | 2 215 |
| Giesserei-Industrie | 3 784 | 128 | 3 912 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 8 120 | 358 | 8 478 |
| Maschinenindustrie | 6 386 | 376 | 6 762 |
| Elektro- und feinmech. Industrie | 2 090 | 542 | 2 632 |
| Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie | 1 873 | 622 | 2 495 |
| Schrauben-, Ketten- u. Federnindustrie | 1 024 | 147 | 1 171 |
| Glas- und chemische Industrie | 2 159 | 679 | 2 838 |
| Keramische Industrie | 3 039 | 1 370 | 4 409 |
| Sägeindustrie | 1 294 | 51 | 1 345 |
| Holzindustrie | 3 211 | 791 | 4 002 |
| Baustoffherzeugende Industrie | 3 604 | 298 | 3 902 |
| Bauindustrie | 10 007 | 210 | 10 217 |
| Textilindustrie | 147 | 725 | 872 |
| Bekleidungsindustrie | 471 | 2 490 | 2 961 |
| Leder- und Schuhindustrie | 517 | 449 | 966 |
| Papierindustrie | 300 | 354 | 654 |
| Graphisches Gewerbe | 975 | 419 | 1 394 |
| Tabakindustrie | 250 | 541 | 791 |
| Mühlenindustrie | 196 | 53 | 249 |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 137 | 156 | 293 |
| Zuckerverarbeitende Industrie | 75 | 271 | 346 |
| Obst- und Gemüseverwertungsindustrie | 34 | 38 | 72 |
| Sonstige Nahrungsmittelindustrie | 1 038 | 230 | 1 268 |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 901 | 117 | 1 018 |
| Brennerei-Industrie | 29 | 10 | 39 |
| Mineralwasserindustrie | 93 | 52 | 145 |
| Zusammen | 89 397 | 12 874 | 102 271 |
| Insgesamt | 152 959 | 13 863 | 166 822 |